

Deutsche Post DHL Group und IBM: Pakete sortieren in Rekordzeit

IBM Analytics-Lösung optimiert Materialfluss in Deutschlands größtem DHL Paketzentrum sowie weiteren Sortierzentren

Enningen - 30 Jan 2017: IBM und die Deutsche Post DHL Group sorgen dafür, dass Pakete noch schneller ans Ziel kommen: Der Logistik-Konzern bringt eine IBM Analytics-Lösung zum Einsatz, um die Paket-Sortierung noch weiter zu beschleunigen. Mit der Logistik-Lösung werden alle relevanten Informationen zusammengeführt, sie optimiert die Arbeits- und Transportabläufe in Deutschlands größtem Paketzentrum im hessischen Obertshausen. Das Paketaufkommen wird in den nächsten Jahren aufgrund des zunehmenden Internet-Handels auch weiterhin stark wachsen. Diesem Trend trägt Deutsche Post DHL Group mit der konsequenten Modernisierung der Paketinfrastruktur Rechnung: Schnellere Laufzeiten, höhere Kapazitäten und größere Flexibilität sind die Ziele, die der führende Paketdienstleister in Deutschland verfolgt. Dafür hat das Logistikunternehmen im Juni das größte Paketzentrum Deutschlands im hessischen Obertshausen in Betrieb genommen. Die Gebäudefläche von 40.000 Quadratmetern entspricht der Größe von fünf Fußballfeldern. Durch die Zusammenarbeit mit IBM wird zudem die Leistungsfähigkeit der Paketsortierung noch einmal deutlich verbessert – auf bis zu 50.000 Pakete pro Stunde.

„Wegen des Wachstums im E-Commerce-Bereich und damit verbunden auch dem Paketmarkt hat die Deutsche Post DHL Group seit 2011 kontinuierlich in die Modernisierung ihrer Paketzentren investiert. Um unsere Vision voll umzusetzen, brauchen wir jedoch einen starken und innovativen Technologie-Partner, der uns dabei unterstützt, noch effizienter, schneller und kundenfreundlicher zu werden“, sagt Bernd Hartmann, Sprecher der Geschäftsführung der DHL Sorting Center GmbH. „Die bisherige Erfahrung in der Implementierung von Analytics-Lösungen sowie aufeinander abgestimmter Software und Hardware hat uns überzeugt, dass IBM der richtige Partner ist.“

Die IBM Analytics-Lösung wird als Schnittstelle zwischen allen beteiligten Einheiten wie Förderbändern, Lesegeräten, Sortern oder mobilen Geräten fungieren. Sie arbeitet mit Algorithmen zur Optimierung dynamischer Routen innerhalb eines Paketzentrums, erlaubt praktisch in Echtzeit Statusabfragen aller Beförderungs- und Sortiersysteme und liefert Prognosen sowie Simulationen von Abläufen. So kann unter anderem über Visualisierungen erkannt werden, wann und wo mit Engpässen innerhalb der Sortierung zu rechnen ist oder zu welchem Zeitpunkt und an welchen Stationen zusätzliche Transportbehälter benötigt werden.

„Die Deutsche Post DHL Group hat sich mit unserem Optimierungssystem für eine hochmoderne und erprobte Logistiklösung entschieden“, sagt Dr. Kai Robert Kornmesser, Berater in der Consulting-Sparte Global Business Services bei IBM. „Unsere gemeinsamen Pläne sehen vor, dass wir langfristig neue und bereits bestehende Sortierzentren sowie Zustellbasen mit IBM Technologie ausstatten werden.“

Die IBM Analytics-Lösung basiert auf verschiedenen Analytics-Angeboten: IBM DB2, PureApp, Websphere, MQ, Cognos und SPSS, die von Beratern der IBM Global Business Services integriert und durch Anpassung erweitert wurden. Die Lösung ermöglicht das Kapazitätsmanagement über die gesamte Anlage hinweg und ist damit den heute verfügbaren Systemen in vielen Punkten überlegen. Sie kann zudem jederzeit flexibel erweitert werden und bietet eine ganze Reihe weiterer innovativer Features und Optionen für die intelligente Steuerung komplexer Logistikprozesse.

Kontaktinformation

Dagmar Domke

Presse - und Öffentlichkeitsarbeit

IBM Deutschland +49 (0)170 480 8228 dagmar.domke@de.ibm.com

Verwandte Inhalte

Site-Links

[Pressemappe Big Data und Analytics - Watson](#)

[Weitere Informationen und Fotos des Paketzentrums in Obertshausen](#)

<https://de.newsroom.ibm.com/2017-01-30-Deutsche-Post-DHL-Group-und-IBM-Pakete-sortieren-in-Rekordzeit>